

Zum Artikel «VgT mit Black List von Mäusequälern»

Ausgabe vom 3. Dezember 2013

Vielmehr sind die Zustände radikal

Die Reaktion des Staatsanwalts ist unverständlich: Nur um Kosten zu sparen, sollen Mäuse leiden. Als ob sie gefühllose und leidensunfähige Lebewesen wären.

Unverständlich ist für mich zudem auch die Bezeichnung «radikaler Tierschützer» für VgT-Präsident Kessler, der sich nur selbstlos gegen die Zustände im Nutztierbereich wehrt, die als eigentlich radikal beurteilt werden müssten.

Renato Werndli, 9453 Eichberg